

WAHLDIAGNOSE: Die Pläne der Parteien für die Rente

WAHLDIAGNOSE heißt ein neues Online-Tool des Deutschen Instituts für Altersvorsorge (DIA). Nach dem Muster des Wahl-o-mat, den die Bundeszentrale für politische Bildung vor Bundestagswahlen zur Orientierung in der Parteienlandschaft anbietet, hat das DIA ein Tool speziell für die Pläne der Parteien auf dem Gebiet der Alterssicherung entwickelt.

Dazu wurden die Wahlprogramme aller Parteien ausgewertet, die mit einer großen Wahrscheinlichkeit im nächsten Bundestag vertreten sein werden. Daraus ergaben sich 34 politische Ziele und Vorhaben, mit denen diese Parteien in den Bundestagswahlkampf ziehen. Jeder kann nun mit einigen Klicks ermitteln, welche Partei den eigenen Vorstellungen am nächsten kommt.

„Die wenigsten Bürger machen sich die Mühe, in die Programme der Parteien zu schauen. Daher wollen wir für den Bereich der Rente ein wenig Entscheidungshilfe leisten“, erklärt DIA-Sprecher Klaus Morgenstern. „Ob und inwieweit die aufgeführten Wahlziele tatsächlich umgesetzt werden können, ist allerdings eine ganz andere Frage. Das hängt nicht nur vom Ausgang der Wahlen ab, sondern auch davon, wie realistisch diese Ziele sind. Politiker versprechen im Wahlkampf häufig mehr, als sie später halten können.“

Das Online-Tool ist auf der [Webseite des DIA](http://www.dia-vorsorge.de) zu finden.

Pressekontakt:

Klaus Morgenstern
Telefon: 030 / 201 88 583
E-Mail: morgenstern@dia-vorsorge.de

Unternehmen

Deutsches Institut für Altersvorsorge (DIA)
Französische Straße 12
10117 Berlin

Internet: www.dia-vorsorge.de